

Besuch in Platons Wohnzimmer

Am Wochenende ist „Tag der Architektur“: Acht Objekte können besichtigt werden

Sabine Vogt

Funktionalität, ästhetische Gestaltung und Technik: Beispiele guter Bauten rückt der diesjährige Tag der Architektur an diesem Wochenende wieder in den Vordergrund.

In jedem Jahr ermuntert die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen Bauherren und Planer, ihre gelungenen Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. In Bochum können acht Objekte besichtigt werden. Auffällig ist diesmal die Häufung neuer Gesundheitszentren im Stadtgebiet. So ist der Bau an der Bergstraße dabei, der mit dem Augusta-Krankenhaus nicht nur räumlich durch eine Brücke verbunden ist. Das Hattinger Architekturbüro RDS Partner realisierte dieses Projekt. Es beherbergt eine Strahlentherapiepraxis, ein Dialysezentrum mit 65 Plätzen, die onkologische Ambulanz sowie weitere Ärzte, Therapeuten und Dienstleister. Besichtigung am heutigen Samstag, 11 bis 14 Uhr.

Das Josef-Carrée an der Gudrunstraße das neue Gesundheitszentrum des Josef-Hospitals. Es ist geprägt durch Transparenz, Licht und Farbe, und orientiert sich am den Bestandsgebäuden. Es enthält Geschäfte, Facharztpraxen und eine Bettenstation; Son-



Das Gesundheitszentrum an der Bergstraße kann heute von 11 bis 14 Uhr besichtigt werden.

Foto: Augusta Kliniken

tag, 11 bis 13 Uhr, Führungen 11 und 12 Uhr.

Das Geschäftshaus an der Hattinger Straße 332-334 ist zu einem Gesundheitszentrum mit Arztpraxen umgebaut worden. Durch einen Anbau wurde die Nutzfläche vergrößert

durch einen eingeschobenen weißer Kubus; Samstag, 12-15 Uhr.

Das Schwerpunktthema demografischer Wandel und Wohnen spiegelt das Objekt Gaudium 88 an der Hunscheidtstraße 88 wider. Die Wohnungen sind konzipiert fürs gemeinschaftliche Leben im Alter; geöffnet Samstag, 11 bis 15 Uhr.

Mit dabei auch die Erweiterung der ev. Fachhochschule an der Immanuel-Kant-Straße 18-20, zu besichtigen Samstag

und Sonntag, jeweils 11 bis 16 Uhr. Die USB-Erweiterung an der Hanielstraße zeichnet sich durch farbige, im grünen Dreiklang gestaltete Glas-Keramik-Fassade aus; Samstag, 13-15 Uhr.

Ein Beispiel landschaftsarchitektonischer Kunst ist ein Hausgarten in Wattenscheid, Griegweg 13. Die Leistung gegen Belästigung von außen; zu sehen Samstag, 17.30-18.30, 21.30-22.30 Uhr und Sonntag, 11-12.30 Uhr.

Der wohl ungewöhnlichste Beitrag ist der „Wohntunnel“, der Fußgängertunnel zur Hermannshöhe. Künstler nehmen zwölf Nischen des Tunnels in Beschlag und gestalten ihre Fläche, mal witzig wie in „Plantons Wohnzimmer“, unterhaltsam wie in „Küchenkunst“ (Sonntag gibt's Frühstück“ oder schräg wie im „Garten unter Tage“ mit Vogelhäuschen. Samstag 11 bis 22 Uhr (abends gibt's Livemusik und Mitmachaktionen) und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

TAG DER ARCHITEKTUR

Wohnen im Alter

In diesem Jahr veranstaltet die Architektenkammer den „Tag der Architektur“ zum 16. Mal. Während der Besichtigungstermine haben die Besucher Gelegenheit, mit den Bauherren oder Architekten der Objekte ins Gespräch zu kommen. In diesem Jahr steht Wohnen im Alter vor dem Hintergrund des demografischen Wandels im Mittelpunkt.



Das Gaudium 88, Wohnen im Alter an der Hunscheidtstraße 88, steht heute von 11 bis 15 Uhr offen. Foto: monse, molnar BDA